



Detailansicht des Registereintrags

Der Backzutatenverband e. V.

Aktuell seit 17.07.2025 12:38:19

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001199
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	17.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Postfach 640137 10047 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930680722310 E-Mail-Adressen: info@backzutatenverband.de Webseiten: www.backzutatenverband.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>2. OG Neustädtische Kirchstraße 7A 10117 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +4930680722310 E-Mail-Adresse: info@backzutatenverband.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Mitgliedsbeiträge	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Wilko Quante**

Funktion: Vorsitzender

2. Dr. Mathias Warwel

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Christof Crone****2. Dipl.-Ing. Karsten Kowalski****Gesamtzahl der Mitglieder:**

42 Mitglieder am 29.02.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.
2. Lebensmittelverband Deutschland e.V.
3. FEDIMA AISBL - Verband der Hersteller und Zulieferer von Bäckerei- und Konditoreirohstoffen in Europa
4. Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung e.V. (AGF), Detmold
5. Berlin-Brandenburgische Gesellschaft für Getreideforschung e.V.
6. Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V.
7. Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht am Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität zu Marburg e.V.
8. Netzwerk Lebensmittelforum (nicht rechtsfähiger Verein)
9. VdB - Vereinigung der Backbranche e.V.
10. VdB - Vereinigung der Backbranche Landesgruppe Österreich
11. BVE - Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (14):**

Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Öffentliches Recht;

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Backzutatenverband e.V. ist die Interessensvertretung der Zulieferindustrie der backenden Gewerbe. Seine Mitgliedsunternehmen liefern Vorprodukte für die gewerbliche Weiterverarbeitung. Zu den Kunden der Mitgliedsunternehmen zählen Handwerksbäckereibetriebe, Großbäckereibetriebe einschließlich der Brotindustrie, Konditoreibetriebe und die Gastronomie, einschließlich der Beherbergungs- und Cateringgewerbe. Mit seinen 42 Mitgliedsunternehmen in Deutschland und Österreich vertritt der Backzutatenverband e.V. den Großteil der Branche.

Neben den klassischen Aufgaben der Kommunikation und Informationen nach außen und nach innen arbeitet der Verband im Bereich Public Affairs im Interesse seiner Mitgliedsunternehmen. Die Interessensvertretung wird sowohl unmittelbar, als auch mittelbar über die Mitgliedschaft in den Spitzenverbänden Lebensmittelverband Deutschland e.V. und FEDIMA AISBL, sowie durch Kontakte mit Kundenverbänden und benachbarten Branchenverbänden ausgeübt

Der Backzutatenverband pflegt einen regelmäßigen Austausch mit anerkannten Wissenschaftlern und Forschungsinstituten. Er fördert Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte und unterstützt zukunftsweisende Forschungen im Bereich der vorwettbewerblichen Gemeinschaftsforschung.

In Wahrnehmung seiner vorbeschriebenen Aufgaben im Bereich der Interessensvertretung beobachtet und begleitet der Verband gesetzgeberische Vorhaben vornehmlich im Bereich des Lebensmittelrechts sowohl auf nationaler Ebene als auch in der Republik Österreich und auf Ebene der Europäischen Union. Dazu beteiligt sich der Verband an öffentlichen Anhörungen im Rahmen der Gesetzgebung und gibt Stellungnahmen zu den für die Mitglieder einschlägigen gesetzgeberischen Themen ab. Im Rahmen nationaler Strategien der Bundesregierung wie z.B. der Nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie des BMEL oder der Initiative "Wenn Salz dann Jodsalz" beteiligt sich der Verband durch entsprechende Eingaben und sachkundige Stellungnahmen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Änderung der Kennzeichnung von Jodsalz im Zutatenverzeichnis zusammengesetzter Lebensmittel

Beschreibung:

Nach dem derzeit geltenden EU-Lebensmittelkennzeichnungsrecht muß Jodsalz im Zutatenverzeichnis als zusammengesetzte Zutat ausgewiesen werden, z.B. (Speisesalz, Kaliumjodat). Die Ausweisung des das Jod tragenden Zusatzstoffs führt zu einer Ablehnungshaltung bei Verbrauchern und gewerblichen Weiterverarbeitern, sodaß diese in der Folge kein Jodsalz einsetzen möchten, sondern lieber auf nicht jodiertes Salz

zurückgreifen. Dies widerspricht den klaren Zielen, den in der Bevölkerung in Mitteleuropa bestehenden Jodmangel zu bekämpfen. Daher setzen wir uns für eine Kennzeichnungserleichterung ein, wonach die zusammengesetzte Zutat Jodsalz im Zutatenverzeichnis auch nur als "jodiertes Speisesalz" ausgewiesen werden können soll. Das entspräche iÜ der alten deutschen Rechtslage.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2404170007](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. [Erkenntniserlangung über die Auffassung und Änderungswünsche der CDU/CSU-Bundestagsfraktion an dem bestehenden Gesetzentwurf zum KRITIS-Dachgesetz](#)

Beschreibung:

Wir möchten die Auffassung und die Änderungswünsche der CDU/CSU-Bundestagsfraktion an dem bestehenden Gesetzentwurf zum KRITIS-Dachgesetz erfahren. Hierzu möchten wir Herrn MdB Jens Spahn kontaktieren.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13961 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2557 und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2502190010](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

300.001 bis 310.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[GuV-2024-BZV.pdf](#)